

Aich | Hochzeit sorgte für "Großcluster" mit 49 Corona-Infektionen

Die infizierten Hochzeitsgäste seien zwar getestet, aber viele davon nicht geimpft gewesen, informiert man vonseiten der Bezirkshauptmannschaft. Der Cluster sei bereits unter Kontrolle. Aich ist Spitzenreiter bei den Infektionen steiermarkweit, der Bezirk Schlusslicht bei den Impfungen.

Von Veronika Höflehner | 09.59 Uhr, 12. Oktober 2021

ARTIKEL MERKEN

4

[RESENDARTICLE.DO](#)

In der [wöchentlichen Grafik zu den Corona-Fällen](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/5898845/Bezirk-Liezen-Stand-11-Oktober-7-Uhr-So-viele-aktive-Coronafaelle) war Aich am Montag tiefrotrot gefärbt (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/ennstal/5898845/Bezirk-Liezen-Stand-11-Oktober-7-Uhr-So-viele-aktive-Coronafaelle>): In der rund 1300 Einwohner-Gemeinde im Ennstal wurden **49 Infektionen** mit dem Covid-19-Virus gemeldet. Der "Großcluster", wie Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher informierte, entstand aufgrund einer **Hochzeit vor rund eineinhalb Wochen**.

"Alle Personen waren **getestet**, aber viele davon **nicht geimpft**", führte der Behördenchef weiter aus. "Man ist aber 48 Stunden vor einem positiven Ergebnis **bereits ansteckend**." Vonseiten der Behörde habe man den Cluster aber "**im Griff**". Es gibt keine Gefahr, dass er weiter ausstrahlt".



Die kleine Gemeinde im Ennstal verzeichnet momentan 49 Corona-Infektionen © Veronika Höflehner

Einsamer Spitzenreiter

Sehr schwere Erkrankungsfälle seien nach ersten Informationen **nicht dabeigewesen**. Die hohen Zahlen würden sich "**in den nächsten 14 Tagen bereinigen**", ist Sulzbacher überzeugt.

Mit diesem Großcluster ist Aich mit **37,1** momentan **einsamer Spitzenreiter** bei den Infizierten pro 1000 Einwohnern in der **Steiermark**. Abgeschlagen an zweiter und dritter Stelle liegen **Fischbach** und **St. Kathrein am Hauenstein** (Bezirk Weiz) mit 13,7 beziehungsweise 12,8.

Aktive Coronafälle in der Steiermark

So viele positiv auf SARS-CoV-2 getestete und noch nicht genesene oder verstorbene Personen gibt es pro 100 Einwohner in der jeweiligen Gemeinde. Stand 11. Oktober 2021, 7 Uhr.

Suche Gemeinde

Quelle: Landesstatistik Steiermark

◀ vorherige Region

nächste Region ▶

Zahlen schnellen nach oben

Auch die umliegenden Gemeinden, **Gröbming** (18 Fälle) und **Mitterberg-Sankt-Martin** (12 Fälle) zeigen erhöhte Infektionszahlen. Hier seien "sicher Ausläufer des Großclusters dabei", so der Bezirkshauptmann. Es gäbe aber auch einige Corona-Fälle in Zusammenhang mit den **Schulstestungen**.

Insgesamt sieht Sulzbacher einen **starken Anstieg** der Corona-Infektionen im Bezirk Liezen. "Wir haben jetzt schon weiter über **270 Krankheitsfälle** gleichzeitig gehabt, es waren schon Tage dabei, an denen es mehr als **43 Infektionen an einem Tag** waren." Viele davon würden sich im Familienverband ereignen, wie zum Beispiel in **St. Gallen**.

Bezirk Liezen ist Impfschlusslicht

Dieser schnelle Anstieg sei der **Delta-Variante** geschuldet: "Früher haben sich in der Familie oder eine Schulklasse nicht sofort mehrere angesteckt, **jetzt schon**." Sulzbacher appelliert erneut an alle, sich dringend **impfen zu lassen**.

Denn auch was die Impfungen angeht, hält der Bezirk einen Negativ-Rekord: So ist Liezen der Bezirk mit der **niedrigsten Impfquote** steiermarkweit. Nur **58 Prozent** sind vollimmunisiert, danach kommt **Weiz** (59 Prozent). Die Gemeinde mit den wenigsten Impfungen ist **Pruggern-Michaelerberg** (45 Prozent vollimmunisiert), auch **Aich** (53 Prozent) ist ganz vorne mit dabei.